

Workshop für Talentscouts im Handwerk

Ihre Auszubildenden sind mit Engagement und Begeisterung im Handwerk tätig?

Dann sind sie bei uns genau richtig!

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und dem Wirtschaftsbereich Handwerk neuen Schwung bei der Bewerbung der dualen Ausbildung zu geben, hat die Kreishandwerkerschaft das Projekt „Talentscouts im Handwerk“ ins Leben gerufen.

Unser 1-tägiger Workshop bereitet Ihre Auszubildenden optimal auf den Einsatz als Talentscouts vor.

Durch individuelles Erarbeiten der eigenen Stärken machen Ihre Auszubildenden bereits im Workshop erste Erfahrungen mit der Präsentation ihres Ausbildungsberufes und -betriebes und lernen ebenso sich als Team gegenseitig zu unterstützen.

Workshopinhalte:

- Deine Motivation: stelle Dich vor, sag uns, warum Du hier bist
- Was Schüler*innen wirklich interessiert: Teamwork bei der Suche nach wichtigen Inhalten
- Chancen in der dualen Ausbildung: Zahlen, Daten, Fakten und auch Emotionen
- Dein Weg ins Handwerk: erzähle Deine Geschichte und inspiriere Andere
- Präsentationstechniken: Medien und Ideen, wir ermitteln was zu jedem am besten passt
- Tipps für eine gute Präsentation: Struktur, Körperhaltung, Kommunikation
- Präsentationstraining: jede*r darf ein Mal
- Mein Ausbildungsbetrieb: Kampagnen, Flyer, Visitenkarten - was kann ich nutzen?

Referentin: **Christiane Harms**, Goldschmiedin,
Projektkoordinatorin „Talentscouts im Handwerk“

Zielgruppe: Auszubildende

Termine, bitte auswählen: **Mittwoch 24.01.2024 9:00 bis etwa 16:00 Uhr**
 Freitag 09.02.2024 9:00 bis etwa 16:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Marburg
(Umgehungsstraße 1, 35043 Marburg (Raum wird ausgeschildert))

Kosten: **kostenfrei für Mitgliedsbetriebe**
125,- Euro pro Person für Nicht-Mitgliedsbetriebe und
Teilnehmer*innen, die sich nicht für den Einsatz im Projekt verpflichten
(inklusive Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Kaltgetränken)

Meldeschluss: 10 Tage vor dem jeweiligen Termin – Bitte auch die 2. Seite beachten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Absage einer bereits angemeldeten Teilnahme ab drei Tage vor Seminartermin wird der volle Betrag fällig. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie ggf. auf Fotos und/oder Videos zu sehen sind, die im Rahmen der Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Kreishandwerkerschaft oder der Innung verwendet werden.

Anmeldung zum Seminar an Telefax 06421 9509- 99 oder per Mail an:

christiane.harms@handwerk-mr.de

Hiermit melde/n ich/wir zu den uns/mir bekannten Bedingungen folgende Personen an:

1. _____ 2. _____
Name, Vorname Name, Vorname



Innung des
Baugewerbes Marburg



Zimmerer-Innung Marburg



Dachdecker-Innung
Marburg



Maler- und Lackierer-
Innung Marburg



Metall-Innung Marburg



Innung des Kraftfahrzeug-
gewerbes Marburg



LandBauTechnik-
Innung Nordhessen



Innung für Sanitär-,
Heizungs- und
Klimatechnik Marburg



Innung für elektro- und
informationstechnische
Handwerke Marburg



Tischler-Innung-Marburg



Raumausstatter- und
Sattler-Innung Marburg



Bäcker-Innung Marburg



Fleischer-Innung Marburg



Friseur- und Kosmetik-
Innung Marburg



Besuchen Sie uns gerne auch auf
www.facebook.com/handwerk.marburg/

Anmeldebogen

Betrieb

Betrieb	
Anschrift	
Ansprechpartner*in/ Ausbilder*in	
Tel. und E-Mailadresse	

Auszubildende*r

Name, Vorname	
Ausbildungsberuf	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Handy und E-Mailadresse	
Ausbildungsjahr	

Wir stellen die genannte Person in Abstimmung mit der Kreishandwerkerschaft Marburg für den Einsatz als Talentscout frei und sind damit einverstanden, dass die Kreishandwerkerschaft im Rahmen des Projekts und der Öffentlichkeitsarbeit unsere Daten auf unterschiedlichen Plattformen und in verschiedenen Medien veröffentlicht.

--	--

(Ort, Datum) (Unterschrift Verantwortlicher im Ausbildungsbetrieb)

Hiermit erkläre ich mich bereit, als Talentscout im Handwerk tätig zu sein.

--	--

(Ort, Datum) (Unterschrift Talentscout)

Ein Projekt der Kreishandwerkerschaft Marburg gefördert durch die Universitätsstadt Marburg und den Landkreis Marburg-Biedenkopf